

Der Zwergschnauzer. Der Zwergschnauzer ist die genaue Verkleinerung des Schnauzers unter Wahrung aller Wesenseigentümlichkeiten und Vorzüge. Er unterscheidet sich von diesem nur in der Größe und Gebarung, in der der Zwerghund als solcher zum Ausdruck kommt. Durch seine hervorragenden Eigenschaften ist er nicht nur in Deutschland, sondern auch in Holland und in der Schweiz stark verbreitet.

Gräfin Kanitz
(Zwergschnauzer-Zwinger „v. Abbagamba“.)

Der Schnauzer und der Riesenschnauzer. Eine gute alte deutsche Rasse, die ihres ansprechenden Aeußeren und ihrer hervorragenden Charaktereigenschaften wegen unbedingt der weitestgehenden Beachtung würdig ist, ist der Schnauzer, früher auch Deutscher Rauhaarpinscher oder Rattler genannt. Mit einer Rückenhöhe von etwa 45 Zentimeter ist dieser treue Bursche nicht zu groß, um überall hin mitgenommen werden zu können, aber auch groß genug, um mit seinem kräftigen Gebiß im Ernstfalle einen nicht zu unterschätzenden Gegner darzustellen, und seine guten Charaktereigenschaften machen ihn wirklich zum ständigen Hausgenossen und Begleiter seines Herrn. Freilich verlangt der Schnauzer, wenn er sich wohlfühlen und voll entfalten soll, daß sein Besitzer sich mit ihm abgibt, mit ihm Freundschaft schließt.

